

Pressemitteilung

Über 100 Verspätungen und Flugausfälle pro Tag

EUclaim-Analyse: 2018 so viele Problemflüge wie noch nie

Duisburg, 3. Januar 2019. Das Flugjahr 2018 hat alle Rekorde gebrochen. Im Durchschnitt gab es pro Tag rund 100 Problemflüge in Deutschland. Im gesamten Jahr 2018 sind 29.019 Flüge gecancelt worden. 2017 fielen 21.918 Flüge aus. Laut Flugdatenbank des Fluggastrechteportals EUclaim sind 2018 zudem 8.603 Flüge mit mehr als drei Stunden Verspätung gelandet. Im Jahr zuvor waren 6.621 Flieger stark verspätet.

Besonders hart traf es Passagiere im Sommer 2018: Allein zwischen April und Oktober wurden 21.280 Flüge von und nach Deutschland gestrichen, 6.369 Maschinen kamen mehr als drei Stunden verspätet an ihrem Zielort an. Im Vergleichszeitraum 2017 fielen 12.565 Flüge aus, 4.413 waren deutlich verspätet. „Das sind 60 Prozent mehr Problemflüge als im Vorjahressommer. Seit Jahren kämpfen Airlines im Sommerflugplan mit Problemen, doch 2018 bildet den bisherigen Negativ-Rekord“, sagt Tim Lamyon, Chef von EUclaim Deutschland.

Hauptgrund für die vielen Verspätungen und Annullierungen war laut EUclaim mangelhafte Planung bei den Airlines: „Die Airlines haben ihre Flugkapazitäten im Sommer aufgrund der erhöhten Nachfrage bis auf die letzte Maschine ausgereizt. Bei technischen Problemen oder Ausfall von Bordpersonal sind dann häufig Ausfälle und massive Verspätungen die Folge. Unwetter und Streiks kamen erschwerend hinzu“, sagt Paul Vaneker, Flugdaten-Experte bei EUclaim.

Mit 1.408 Verspätungen über drei Stunden ist Eurowings die unpünktlichste Airline in Deutschland. Die meisten Annullierungen (12.672) gab es im vergangenen Jahr

bei der Lufthansa. Die häufigsten Verspätungen von über drei Stunden mussten Fluggäste auf der Strecke Palma de Mallorca-Köln erleiden. Der schlimmste Flugreise-Tag war der 10. April. Allein an diesem Tag fielen streikbedingt 1.142 Flüge aus oder verspäteten sich über drei Stunden.

Bei Flugausfällen und massiven Verspätungen haben Passagiere häufig ein Recht auf finanzielle Entschädigung. Laut EU-Fluggastrechteverordnung stehen Reisenden bis zu 600 Euro zu – drei Jahre rückwirkend. „Fast 3,5 Millionen Passagiere waren 2018 entschädigungsberechtigt, das entspricht einer Gesamt-Entschädigungssumme von über einer Milliarde Euro“, berichtet Tim Lamyon von EUclaim. „Wir helfen Reisenden nach Verspätungen und Flugausfällen zu ihrem Recht und gehen notfalls bis vor Gericht, um berechnete Entschädigungen einzufordern.“ Mit Erfolg: In 98 Prozent der Fälle muss die Airline zahlen.

Über EUclaim

Seit seiner Gründung 2007 in den Niederlanden setzt sich EUclaim für Fluggastrechte ein. Der juristische Dienstleister spezialisierte sich als einer der ersten in Europa auf die Durchsetzung von Entschädigungsansprüchen nach Verspätungen oder Annullierungen von Privat- und Geschäftsflügen. Die EUclaim-Experten konnten seither bei einer Erfolgsquote von 98 Prozent mehr als 91 Mio. Euro an über 450.000 Passagiere auszahlen lassen. Fluggäste tragen keine versteckten Zusatzkosten, Leistungen werden lediglich im Erfolgsfall berechnet. Das Ratgeber-Magazin FOCUS Money bewertet EUclaim als „Besten Anbieter bei Durchsetzung von Fluggastrechten“. (Test 25/2017). Das niederländische Unternehmen mit Sitz in Arnheim ist seit 2010 in Deutschland und seit 2013 auch in Großbritannien tätig. Infos sowie ein Schnell-Check für Fluggäste: www.euclaim.de

Pressekontakt:

vom stein. agentur für public relations gmbh
Steffen Klinge/Sarah Leukel
Hufergasse 13
45239 Essen

Tel.: 0201/29881-13/-22
Fax: 0201/29881-18
skl@vom-stein-pr.de/sle@vom-stein-pr.de
www.vom-stein-pr.de